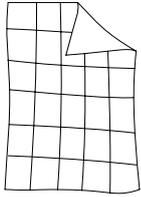


DIY-MUNDSCHUTZ ANLEITUNG

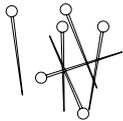


MATERIAL UND WERKZEUG



Baumwoll-Stoff
waschbar bei 90°C, atemdurchlässig *
(z.B. alte Bettwäsche)

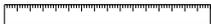
Maße: zwei 90cm lange und 4cm breite Bänder
zwei 17cm lange und 4cm breite Bänder
ein 17x34 cm großes Stofftuch für die Maske



Stecknadeln
(notfalls Büroklammern)



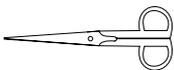
Nadel und Faden



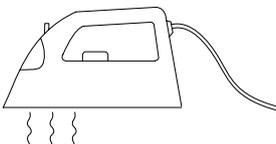
Lineal



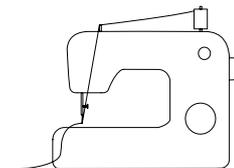
15 cm dünner rostfreien Draht für den Nasenbereich
(z.B. Basteldraht, Pfeifenreiniger)



Schere



Bügeleisen



Nähmaschine
(optional)

*Prüfung der Atmungsdurchlässigkeit: Tuch doppelt nehmen, dicht um Mund und Nase schließen, ein- und ausatmen. Ist das Ein- und Ausatmen ohne größeren Atemwiderstand möglich, ist das Material als Mundschutz geeignet

ANLEITUNG IN SCHRITTEN

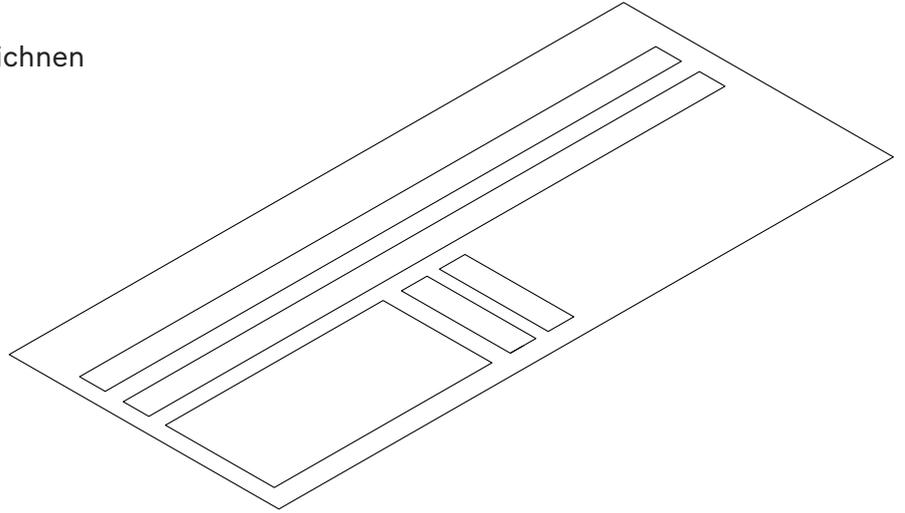
1

Textil waschen.
Alle Teile auf das Textil aufzeichnen
und zuschneiden.

34 x 17 - 1 Mal

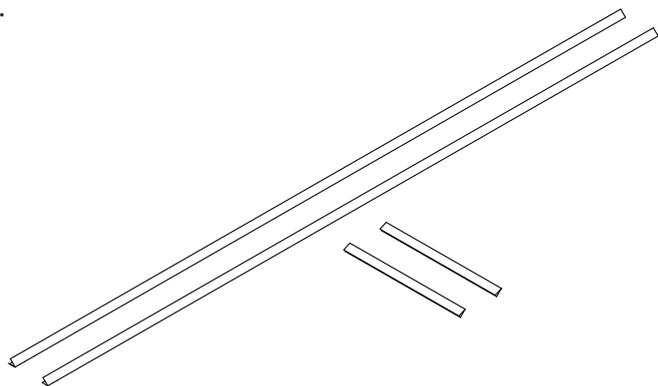
90 x 4 - 2 Mal

17 x 4 - 2 Mal



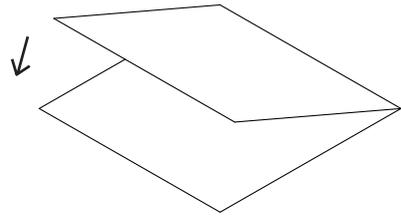
2

Alle Bänder (Kantenverstärkung)
anhand Faltmuster falten und bügeln. Erst
in die Mitte, dann nochmal die Außenkanten
(am Ende hat das Band 1cm x 90cm).



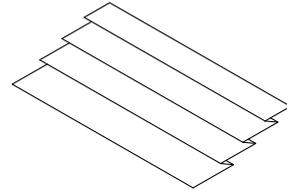
3

17 x 34 cm großes Stofftuch
in der Mitte falten und bügeln.



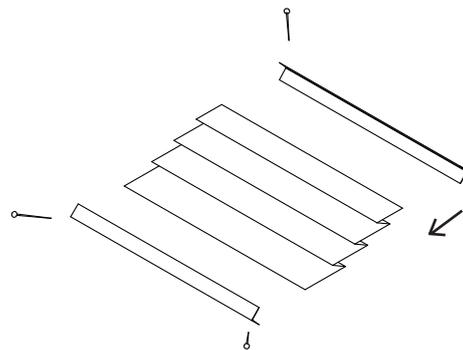
4

Anhand Faltmuster 1, Falten auf
Stofftuch markieren und drei große Falten
mit Faltentiefe 1.4 cm bügeln.



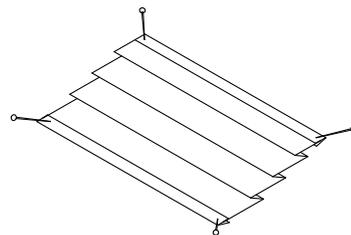
5

Stofftuch oben und unten in die Kanten-
verstärkung legen und mit Stecknadeln
befestigen.



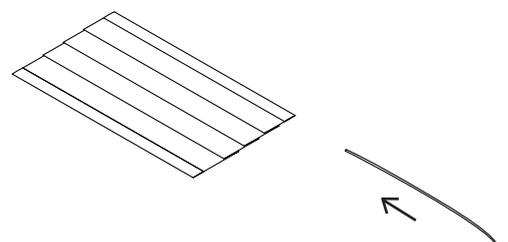
6

Oben und unten die Kantenverstärkung
annähen.



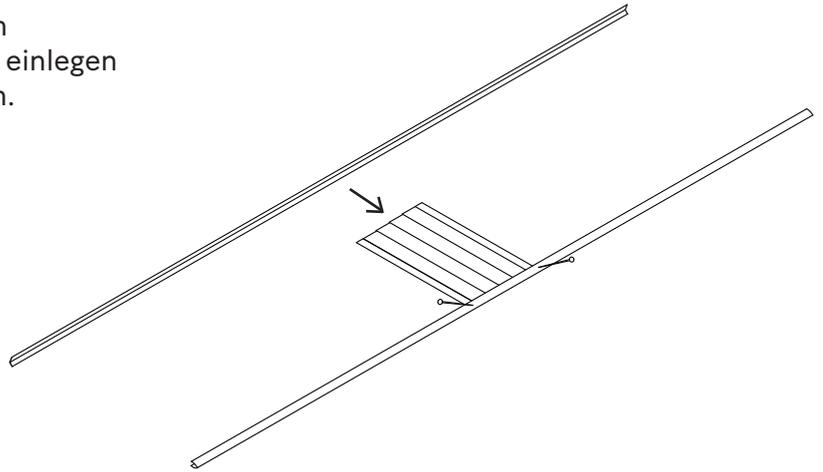
7

Den Draht oben in die entstandene
Schleife der Oberkantenverstärkung
schieben.



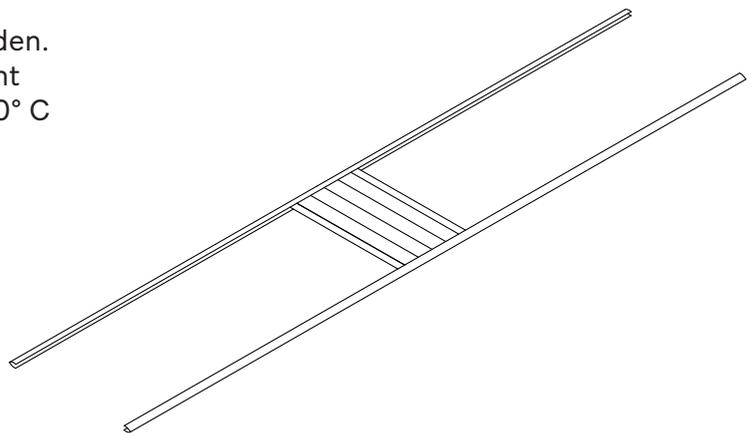
8

Die eingebügelten Bänder zusammenlegen und auf beiden Seiten mittig in die Kopfbänder einlegen und mit Stecknadeln befestigen.



9

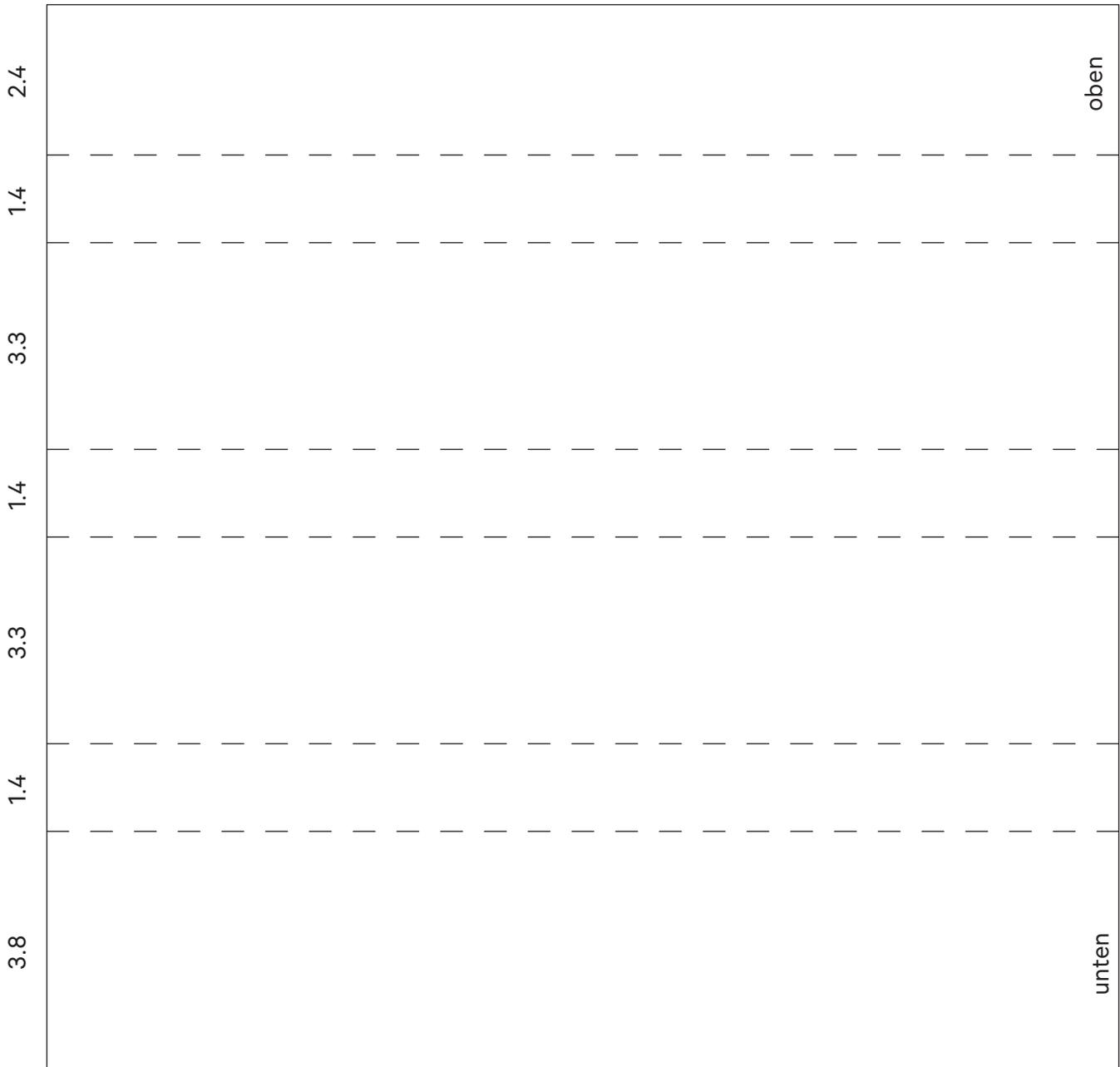
Vernähen.
An Kopf hinten zu einer Schleife binden.
Beim Abnehmen die Außenseite nicht berühren. Nach jeder Nutzung bei 90° C waschen.



FALTMUSTER (cm)

— — — falten
————— schneiden

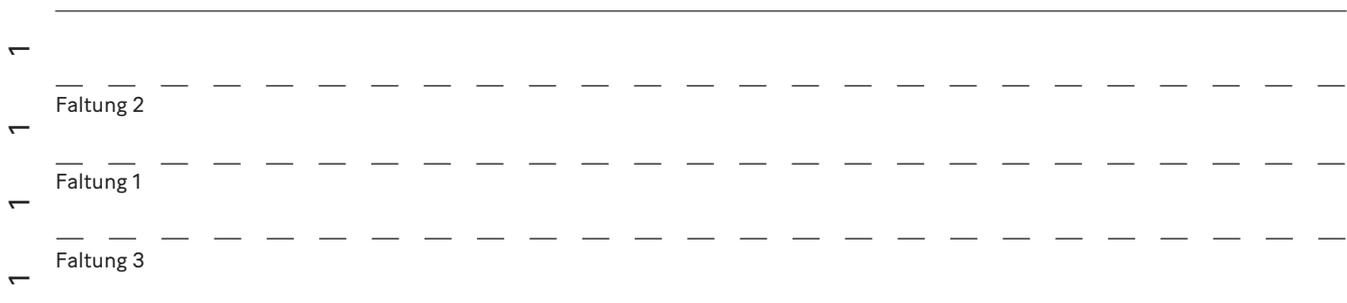
Faltmuster 1 - Maske



17



Faltmuster 2 - Bänder



Dieser Mundschutz wird komplett selbst gefertigt. Er ist weder geprüft, noch zertifiziert. Es handelt sich lediglich um ein Behelf, sofern die zertifizierten Einmal-MNS (Mund-Nasen-Schutzmasken) im Pandemiefall nicht mehr verfügbar sind. Die Herstellung und Benutzung ist nach sorgfältiger Abwägung eigenverantwortlich. Der BMNS soll die Verbreitung von Tröpfchen durch den Träger reduzieren (Patientenschutz / Umkehrisolierung). Er stellt somit keinen Eigenschutz dar und ist in seiner Wirksamkeit abhängig von der Dichte des verwendeten Stoffs. Die zusätzliche Einlage eines kochfesten Vliesstoffes kann die Wirksamkeit signifikant erhöhen. Die Übertragung von Corona-Viren erfolgt beispielsweise durch Tröpfchen, die unter anderem beim Sprechen, Husten oder Niesen entstehen und auf die Schleimhäute von Kontaktpersonen gelangen können. Die Tröpfchen können auch auf Oberflächen treffen und diese kontaminieren. Direkter Händekontakt mit Oberflächen, die mit virushaltigen Sekreten kontaminiert sind und anschließender Hand-Mund-Nasen-Kontakt kann ebenfalls zur Übertragung führen. Das Tragen des BMNS kann möglicherweise die Übertragungswege einer Corona-Infektion reduzieren. Es ist sinnvoll, bei jeder Begegnung mit Risikopersonen, einen Behelfs-Mund-Nasen-Schutz (BMNS) zu tragen, um die Verteilung von Tröpfchen auf Kontaktpersonen zu verhindern. ¹

Der waschbare BMNS ist grundsätzlich trocken zu lagern. Vor der ersten Benutzung ist der BMNS zu waschen. Nach der Benutzung ist der BMNS vorsichtig ausziehen, die Berührung der Außenfläche ist dabei zu vermeiden. Nach dem Ausziehen sollte eine Händewaschung durchgeführt werden. Gebrauchte BMNS sollten nach jeder Benutzung bzw. mindestens einmal täglich gereinigt werden. Sie können entweder bei 90°C in der Waschmaschine gewaschen oder auf dem Herd in einem Wasserbad (5 Minuten) ausgekocht werden. Anschließend ist der BMNS zu trocknen. ¹

Haftungsausschluss

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden keine Haftung für die Wirksamkeit, die Herstellung oder die sachgerechte Verwendung des Behelfs-Mund-Nasen-Schutzes übernimmt. Jeglicher Schadensersatzanspruch gegenüber den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit - unabhängig, ob vom Verwender oder dem jeweiligen Gegenüber - ist ausgeschlossen. Die Herstellung / Verwendung des Behelfs-Mund-Nasen-Schutzes erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Es wird darauf hingewiesen, dass auf jeden Fall die Hygienevorschriften des Robert-Koch Instituts zu beachten sind.